



Über 50'000 Fahrzeuge ausgeliefert

## SEAT setzt den Aufwärtstrend fort

**/ Neuer Allzeit-Rekord: mehr als 50'000 Auslieferungen weltweit im April**

**/ „Globalisierungsstrategie zahlt sich aus“**

**/ 4'000 Ablieferungen in der Schweiz in ersten vier Monaten**

**Schinznach-Bad, im Mai 2018** – SEAT bleibt in der Erfolgsspur: Nach Abschluss des besten ersten Quartals in der Firmengeschichte bricht der weltweite Absatz von SEAT den nächsten Rekord. Er stieg im April mit 50'100 verkauften Einheiten um 21 Prozent (2017: 41'400 Fahrzeuge). Dieses Verkaufsvolumen beschert SEAT die besten Aprilzahlen aller Zeiten und übertrifft sogar die im Jahr 2000 aufgestellte Bestmarke von 45'100 Fahrzeugen deutlich.

### **Historischer Bestwert: 189'300 Auslieferungen bis einschliesslich April**

Auch das von Januar bis April 2018 verkaufte Gesamtvolumen ist ein neuer Rekord und liegt über den bisher erzielten Höchstzahlen, die ebenfalls aus dem Jahr 2000 stammen (181'300 Fahrzeuge). Insgesamt konnte die Marke weltweit in den ersten vier Monaten des Jahres 189'300 Fahrzeuge verkaufen, was ein Absatzplus von 19,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bedeutet (158'700).

### **„Wachstum liegt deutlich über dem Markttrend“**

Angesichts dieser glänzenden Zahlen unterstrich der SEAT Vorstand für Vertrieb und Marketing, Wayne Griffiths: *„Im April konnten wir einen Rekordabsatz erzielen. Unser Wachstum in Europa liegt deutlich über dem Markttrend. Dank der guten Zahlen aus Algerien ist unsere Wachstumsrate ausserhalb Europas sogar noch höher. Die Globalisierungsstrategie von SEAT zahlt sich bereits aus.“*

### **Spanien bleibt absatzstärkster Markt**

In den ersten vier Monaten des Jahres waren Spanien, Deutschland und Grossbritannien zusammen mit Algerien die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum am schnellsten wachsenden Märkte. Auf dem spanischen Heimatmarkt stiegen die Verkaufszahlen um 15,9 Prozent auf insgesamt 39'200 ausgelieferte Fahrzeuge. Mit seinen bereits erwähnten 35'300 Auslieferungen und einem Plus von 19 Prozent liegt Deutschland knapp hinter Spanien, dem absatzstärksten Markt der Marke. Dahinter folgt auf Platz drei Grossbritannien (23'700 Neuzulassungen; 13,8 Prozent).

Auch Frankreich und Italien, zwei strategische Märkte für SEAT, konnten ein stetiges Wachstum auf 10.000 (+13,3 Prozent) bzw. 8.400 (+17,5 Prozent) verkaufte Fahrzeuge vorweisen. Die Schweiz (4.000; +18,0 Prozent), Österreich (7.800; +23,7 Prozent),

**AMAG Import AG**, Aarauerstrasse 20, 5116 Schinznach-Bad

Telefon: +41 56 463 98 08, Fax: +41 56 463 95 35, Email: [seat.pr@amag.ch](mailto:seat.pr@amag.ch), [www.seat.ch](http://www.seat.ch)



Belgien (3.900; +29,8 Prozent), Portugal (3.500; +29,0 Prozent) und die Niederlande (3.300; +45,0 Prozent) setzten ihren Aufwärtstrend ebenfalls fort.

### **10'000 Auslieferungen in Algerien**

Ausserhalb Europas fiel das Wachstum sogar noch höher aus: Mit insgesamt 28'300 verkauften Fahrzeugen verbuchte SEAT ein Plus von 24,8 Prozent. Entscheidend für diesen Anstieg war der Aufschwung bei den Absatzzahlen in Algerien, wo mit rund 10'000 in den ersten vier Monaten des Jahres ausgelieferten Fahrzeugen die Zahlen für den Vergleichszeitraum 2017 um das Zehnfache übertroffen wurden. Auch aus Marokko (900; +64,8 Prozent) und Tunesien (700; +19,2 Prozent) wurden positive Zahlen gemeldet.

### **Neue Arbeitsplätze und Gewinnsteigerung dank guter Absatzzahlen**

Angesichts des anhaltenden wirtschaftlichen Erfolgs von SEAT, insbesondere dank der Absatzerfolge der im Stammwerk Martorell gefertigten Fahrzeuge (Ibiza, Arona und Leon), kann das Unternehmen zum 1. Juni 250 neue Beschäftigte mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag einstellen. Diese kommen zu den 265 Mitarbeitern hinzu, die bereits im Januar und Februar dieses Jahres neu eingestellt wurden. In Martorell werden derzeit täglich 2'300 Fahrzeuge gefertigt. Damit ist das Werk zu 95 Prozent seiner Höchstkapazität ausgelastet.

### **85 Millionen Betriebsgewinn im ersten Quartal**

In finanzieller Hinsicht konnte der Betriebsgewinn von SEAT aufgrund der Absatzsteigerung und dem positiven Effekt, den die Einführung des neuen SEAT Arona auf die Zusammensetzung der Modellpalette hatte, im ersten Quartal 2018 auf 85 Millionen Euro gesteigert werden. Dies entspricht einem Plus von 51,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (56 Millionen Euro). Der Umsatz des Unternehmens stieg auf 2,782 Mrd. Euro. Das sind 11,8 Prozent mehr als in den ersten drei Monaten des Vorjahres (2017: 2,487 Mrd.).

#### **Weitere Informationen:**

Karin Huber, PR SEAT  
Telefon: +41 56 463 98 08  
E-Mail: [karin.huber@amag.ch](mailto:karin.huber@amag.ch)  
[www.seat.ch](http://www.seat.ch)

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört seit 1986 zum Volkswagen Konzern und hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona). Über ein Netz von rund 1.700 Händlerbetrieben exportiert SEAT etwa 80 Prozent der produzierten Fahrzeuge in mehr als 80 Länder. Im Jahr 2017 erzielte das Unternehmen einen Gewinn nach Steuern von 281 Millionen Euro und kam auf einen weltweiten Absatz von fast 470.000 Einheiten.

SEAT S.A. beschäftigt insgesamt annähernd 14.700 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Leon und Arona produziert. Darüber

**AMAG Import AG**, Aarauerstrasse 20, 5116 Schinznach-Bad

Telefon: +41 56 463 98 08, Fax: +41 56 463 95 35, Email: [seat.pr@amag.ch](mailto:seat.pr@amag.ch), [www.seat.ch](http://www.seat.ch)



hinaus werden in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca und der SEAT Toledo hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra und in der Slowakei der SEAT Mii.

Ausserdem verfügt das Unternehmen über ein umfangreiches Technikzentrum, in dem 1.000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung.

In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.

PRENSA / PREMSA / PRESSE / NEWS / STAMPA